

WIR MACHENS MÖGLICH

DEINE APOTHEKE 



© René Tanner



Cedric Schild macht's vor: Er testet die Schweizer Apotheken

In der Schweizer Bevölkerung ist noch viel zu wenig bekannt, dass viele Gesundheitsanliegen einfach und bequem direkt in der Apotheke besprochen und gelöst werden können. Deshalb startete der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse unter dem Motto «Wir machens möglich – deine Apotheke» eine nationale Aufklärungskampagne. Als Shootingstar der Kampagne konnte der bekannte Social-Media-Journalist und Comedian Cedric Schild gewonnen werden, der in den Apotheken getestet hat, ob die Botschaft tatsächlich hält, was sie verspricht.

TEXT: MARTINA TSCHAN

Tatsache ist: Die Menschen in der Schweiz rennen wegen kleinsten Blessuren und minimalen gesundheitlichen Problemen zum Arzt, in den Notfall oder ins Spital. Dabei gibt es zahlreiche Beschwerden, denen man bequem und einfach in den 1800 Apotheken der Schweiz entgegenwirken kann. Von Rückenschmerzen über Angina bis zur Pille danach. Oder von Hautkrankheiten über Insektenstiche bis zu Zahnschmerzen. Die Kampagne zeigt auf, dass auch die Apothekenteams in der medizinischen Grundversorgung eine zentrale Rolle spielen. Sie rückt die Kompetenzen der Apothekerinnen und Apotheker in den Vordergrund und macht in überraschender und humorvoller Art und Weise auf die «Konsultation in der Apotheke» aufmerksam.

Prominentes Kampagnengesicht

Als Testimonial der Kampagne konnte der bekannte Social-Media-Star und «Überflieger in der Schweizer Komik», wie er jüngst in diversen Schweizer Medien genannt wurde, Cedric Schild gewonnen werden. In typischer Cedi-Manier ist er mit versteckter Kamera von Apotheke zu Apotheke gezogen und hat getestet, ob unsere Botschaft «Wir machens möglich – deine Apotheke» hält, was sie verspricht. Ob als Panzerknacker mit Hexenschuss, als Hypochonder mit 37,2 Grad Fieber, mit Erektionsstörungen verlegen nach Viagra fragend, als Medizinstudent, der seine Hausaufgaben nicht selbst machen will oder mit simplen Kopfschmerzen, aber mangelnden Französischkenntnissen – Cedis Probleme wurden in der Apotheke vom nicht eingeweihten

Personal stets ernst genommen. Und der doch ziemlich skurrile Kunde wurde gleichzeitig in stoischer Ruhe beraten und sein Problem in unaufgeregter Art und Weise gelöst. Cedis Fazit: «Der Dreh hat grossen Spass gemacht und die Reaktionen der Apothekerinnen und Apotheker waren super. Alle Apotheken, die wir überfallen haben, bestanden den Versteckte-Kamera-Test mit Bravour, obwohl wir es ihnen nicht leicht gemacht haben.» Cedi zeigte sich vom Fachwissen und der Hilfsbereitschaft der Apothekenteams beeindruckt. Er findet, dass sie tagtäglich einen super Job machen. Aus den gesammelten Aufnahmen sind witzige Kurzvideos entstanden, die die Vorteile einer Konsultation in der Apotheke aufzeigen.

Diese und weitere Inhalte der nationalen Kampagne sind auf den Social-Media-Kanälen des Schweizerischen Apothekerverbands pharmaSuisse oder auf der Kampagnenwebseite www.wir-machens-moeglich.ch zu sehen.

Bitte Apotheken-Wissen testen

Wer ein gesundheitliches Problem oder Fragen rund um seine Gesundheit hat, findet Antworten in der Apotheke. Ob Fragen zu Haus-, Reise- und Kinderapotheke, zu Diabetes und Ernährung oder bei Allergie- und Hautproblemen spielt dabei keine Rolle. Bei einer «Konsultation in der Apotheke» führt der Apotheker oder die Apothekerin eine Anamnese (systematische Befragung zum Gesundheitszustand) und eine pharmazeutische Ersteinschätzung durch, um zu entscheiden, ob man als Patient/-in an einen Arzt/eine Ärztin oder sogar an den Notfalldienst verwiesen werden sollte. Je nach Symptomen schlägt der Apotheker oder die Apothekerin eine Behand-



Panzerknacker Cedi mit Hexenschuss.

Welcher Apotheken-Typ bist du?



lung vor oder gibt nach eingehender Beratung rezeptfreie oder rezeptpflichtige Medikamente ab. Denn seit das Heilmittelgesetz geändert hat, dürfen Apothekerinnen und Apotheker Medikamente auch ohne ärztliche Verschreibung abgeben. Das nicht nur in Ausnahmesituationen, wie es früher der Fall war, sondern auch zur Behandlung von saisonaler allergischer Rhinitis (Nasenschleimhautentzündung), Augenerkrankungen, akuter Erkrankungen der Atemwege oder des Verdauungstrakts, Migräne, akuter Schmerzen, Erektionsstörungen usw.

Wer testen will, wie sattelfest er/sie bei gewissen Krankheitsbildern ist und wie viel er/sie über die Dienstleistungen in der Apotheke weiss, absolviert den unterhaltsamen (und

nicht ganz ernst gemeinten) Wissenstest auf www.wir-machens-moeglich.ch – und findet damit auf spielerische Art und Weise heraus, welcher Apotheken-Typ er/sie ist – ein Nichtsvorsteher, eine Bisschenvorsteherin, ein Besserwisser oder eine Alleskönnerin. <



**WIR
MACHENS
MÖGLICH**
DEINE APOTHEKE 



«Meinen Pilz habe ich leider nicht im Wald aufgelesen.»

Claudia (47) aus Zäziwil

Was für ein
Apotheken-Typ bist du?
Mach jetzt den Wissenstest
Hier geht's lang:



Von Angina über Hauterkrankungen, Insektenstiche bis Zahnschmerzen – am besten konsultierst du immer zuerst die Apotheke deines Vertrauens.